

LEHRBUCH DER PHILOSOPHIE

# Logik und Metaphysik

Zum Gebrauch für die Schule

bearbeitet von Dr P. BERNARD KÄLIN, Benediktiner

Selbstverlag des Benediktinerkollegiums Sarnen  
Sarnen 1940 Buchdruckerei Louis Ehrli & Cie

Einleitung	1
I Was ist die Philosophie	1
II Einteilung der Philosophie	5
III Das Verhältnis der Philosophie zu den übrigen Wissenschaften	6
IV Wert der Philosophie	7

## Erstes Buch

### LOGIK

1 Definition	9
2 Einteilung der Logik	10
Erster Teil Die Lehre vom Begriff	11
§ 1 Das Wesen des Begriffes	11
§ 2 Einteilung der Begriffe	13
§ 3 Die Allgemeinbegriffe	15
1 Das Wesen des Allgemeinen	10
2 Einteilung des Allgemeinen	16
3 Die beiden Hauptarten des Allgemeinen	16
A Die Prädikamente	16
B Die Prädikabilien	17
§ 4 Der äußere Ausdruck des Begriffes Das Wort oder der Terminus	20
§ 5 Die Supposition der Termini	23
Zweiter Teil Die Lehre vom Urteil	25
§ 1 Das Wesen des Urteils	25
§ 2 Der sprachliche Ausdruck des Urteils: Der Satz	26
§ 3 Einteilung des Urteils	26
I Die kategorischen Urteile	27
II Die modalen Urteile	28
1 Der Bedingungssatz oder das hypothetische Urteil	28
2 Der disjunktive Satz	29
§ 4 Die logischen Eigenschaften der Sätze	30
I Gegensatz der Sätze	30
II Aequipollenz der Sätze	32
III Die Umkehrung der Sätze	33
§ 5 Der unmittelbare Übergang von einem Satz zum andern	34

§ 6 Das Urteil als Erkenntnismittel	35
I Die Definition	35
II Die Division	38
Dritter Teil Die Lehre vom Schlüsse	40
§ 1 Das Wesen des Schlusses	40
§ 2 Wahrheit und Richtigkeit des Schlusses	40
§ 3 Die Arten des Schließens	41
A Der deduktive Schluß oder Syllogismus	42
I Definition und Grundprinzip	42
II Gesetze für die Richtigkeit des Syllogismus	43
III Die Figuren des Syllogismus	46
IV Die Modi des Syllogismus	47
V Verschiedene Arten des deduktiven Syllogismus	49
1 Der kategorische Schluß	49
2 Der hypothetische Schluß	49
3 Der unvollständige Schluß oder das Enthymen	51
4 Zusammengesetzte Schlüsse	51
B Der induktive Schluß oder die Induktion	54
§ 4 Die Eigenschaften des schlußfolgernden Denkens oder die Arten der Beweisführung	58
I Der Gewißheitsbeweis	58
II Der Wahrscheinlichkeitsbeweis	61
III Die sophistische Beweisführung	64
§ 5 Das Ergebnis der gewissen Beweisführung Die Wissenschaft	69
I Definition von Wissen und Wissenschaft	69
II Das Objekt der Wissenschaft	70
III Einteilung der Wissenschaften	70
§ 6 Die Methode	72

## Zweites Buch

### M E T A P H Y S I K

Einleitung	74
Erster Teil Ontologie	76
Erstes Kapitel Das Sem an sich	77
§ 1 Die Natur des Sems	77
§ 2 Akt und Potenz	81
§ 3 Wesenheit und Existenz	83
A Die Wesenheit	83
B Die Existenz	87

Zweites Kapitel Die Proprietaten des Sems	90
§ 1 Die Einheit	90
I Die Einheit selbst	90
II Die Identität	92
III Die Unterscheidung	92
§ 2 Die Wahrheit	93
§ 3 Die Gutheit	95
I Die Gutheit selbst	95
II Das Übel	96
III Die Schönheit, eine besondere Art der Gute	98
Drittes Kapitel Die Kategorien oder Prädikamente des Seins	101
§ 1 Die Substanz	101
I Definition	101
II Einteilung der Substanz	103
III Objektiver Wert des Substanzbegriffes	104
IV Falsche Definitionen der Substanz	105
V Gegner des Substanzbegriffes	106
VI Suppositum, Subsistenz Person	108
§ 2 Die Akzidenzien im allgemeinen	109
§ 3 Die neun Akzidenzien im einzelnen	112
I Die Quantität	112
II Die Qualität	113
III Die Beziehung	114
IV Die Tätigkeit	116
V Das Leiden	116
VI Das Wo	116
VII Das Wann	118
VIII Die Lage	120
IX Das Anhaben	121
Viertes Kapitel Die Ursachen des Seins	121
§ 1 Prinzip, Ursache Bedingung, Gelegenheit	121
I Prinzip	121
II Ursache	122
III Bedingung	122
IV Gelegenheit	122
§ 2 Objektive Geltung des Begriffes Ursache	122
§ 3 Das Kausalitätsprinzip	125
§ 4 Das Prinzip der geschlossenen Naturkausalität	127
§ 5 Die Ursachen im allgemeinen	130
I Die Material- und Formalursache	130
II Die Wirkursache	131
III Die Zweckursache	133

Zweiter Teil Kosmologie	136
Erstes Kapitel Das Wesen dei Körper	137
§ 1 Der Dynamismus	137
§ 2 Der philosophische Atomismus	139
§ 3 Der Hylomorphismus	143
Zweites Kapitel Eigenschaften der Körper	150
§ 1 Die Quantität	150
§ 2 Die Multilokation	152
§ 3 Die Teilbarkeit der Körper	154
Drittes Kapitel Die Tätigkeiten der Körper	155
§ 1 Die Wirklichkeit dei Tätigkeit der Körper	155
§ 2 16 Bewegung	155
§ 3 Die Potenzen der Korper oder die Naturkräfte,	158
§ 4 Die Naturgesetze	160
§ 5 Die Wunder	164
Viertes Kapite! Das Individuationsprinzip dei Körper	172
Fünftes Kapitel Das Weltganze	176
§ 1 Die Weltordnung	176
§ 2 Ursprung der Materie	181
§ 3 Die Energie der Körperweit	184
Drittel Teil Psychologie	188
Einleitung Grundbegriffe	190
I Das Leben	190
V II Die Seele	194
III Der Organismus	196
Erster Abschnitt Die Pflanzenseele	198
Fistes Kapitel Die Existenz der Pflanzenseele	108
/weites Kapitel,Die Vermögen der Pflanzenseele	201
Zweiter Abschnitt Die sensitive Seele	203
Erstes Kapitel Die sensitive Seele an sich	203
§ 1 Die Fxistenz dei sensitiven Seele	203
§ 2 Die Natur der sensitiven Seele	204
Zweites Kapitel Die Vermögen der sensitiven Seele	208
A Die Sinneserkenntnis	208
§ 1 Die Erkenntnis im allgemeinen	208
§ 2 Die Natui der Smneserkenntnis	211
§ 3 Die Eigentümlichkeiten der Empfindung	212
§ 4 Die sensitiven Vermögen sind oigamsche Potenzen	214
§ 5 Die äußern Sinne	216

§ 6 Die innern Sinne	216
I Der Gememsmn	217
II Die Phantasie	221
1 Wesen und Existenz der Phantasie	221
2 Eigentumliche Betatigungsweisen der Phantasie	222
3 Die mit dem Voistellungsbild zusammenhangenden Er-	
scheinungen	224
III Das sinnliche Gedächtnis	233
IV Das Schatzungsveimogen	233
B Das sinnliche Begehungsveimogen	236
§ 1 Das Begehren im allgemeinen	236
§ 2 Das sinnliche Begehungsvermogen	238
§ 3 Das Gemüt und das Gefühl	241
a) Das Gemüt	241
b) Das Gefühl	242
C Das Bewegungsvermögen	244
Dutter Abschnitt Die Menschenseele	245
Erstes Kapitel Die Menschenseele an sich	245
§ 1 Die Existenz der Menschenseele	245
§ 2 Natur der Menschenseele	245
I Die Substantiahtat der Menschenseele	245
II Die Geistigkeit der Menschenseele	251
III Die Vernunftigkeit der Menschenseele	255
IV Die Einheit der Seele im Menschen	261
§ 3 Die Vereinigung von Leib und Seele	262
I Der psychologische Monismus	262
II Der psychologische Dualismus	263
§ 4 Ursprung der Menschenseele	272
§ 5 Die Unsterblichkeit der Menschenseele	276
Zweites Kapitel Die Vermögen der Menschenseele	279
A Das höhere Erkenntnisvermögen oder der Intellekt	279
§ 1 Die Natui des Intellektes	279
§ 2 Das Objekt des Intellektes	279
§ 3 Ursprung der hohem Erkenntnis	283
B Das höhere Begehungsvermögen oder der Wille	289
§ 1 Die Natur des Willens	289
§ 2 Die Willensfreiheit	290
Vierter Abschnitt Ursprung der Lebewesen	308
Erstes Kapitel Uisprung der ersten Lebewesen	308
§ 1 Definition der Urzeugung	308

§ 2	Geschichtliches zur Urzeugung	308
§ 3	Vorkommen und Möglichkeit der Urzeugung	310
Zweites Kapitel Ursprung der einzelnen Arten von Lebewesen		315
§ 1	Die Konstanztheorie	315
§ 2	Die Deszendenztheorie	315
§ 3	Der Darwinismus	317
§ 4	Beurteilung des Darwinismus in seinen verschiedenen Formen	319
§ 5	Gemäßigte Entwicklungslehre	324
§ 6	Zur Anwendung der Entwicklungslehre auf den Menschen	328
Viertel Teil: Kriteriologie		335
	Definition	335
Einleitung: Die Begriffe der Wahrheit und der Gewißheit		337
§ 1	Die Wahrheit	337
§ 2	Die Gewißheit	338
Fünftes Kapitel: Möglichkeit der Wahrheit und Gewißheit		340
§ 1	Der Skeptizismus	340
§ 2	Falsche Wahrheitsbegriffe	343
§ 3	Wege zur Gewißheit	348
Zweites Kapitel: Quellen der Wahrheit und Gewißheit		353
§ 1	Die Erkenntnisvermögen im allgemeinen	353
§ 2	Der Idealismus	355
§ 3	Kants Idealismus	357
§ 4	Die äußeren Sinne	375
§ 5	Das Bewußtsein	382
§ 6	Der Intellekt	384
Drittes Kapitel: Das Kriterium der Gewißheit		387
	Definition und Einteilung	387
§ 1	Das letzte Kriterium nach der Lehre Galuppis	388
§ 2	Das letzte Kriterium nach der Lehre der Empiristen	388
§ 3	Das letzte Kriterium nach der Lehre der Traditionalisten	392
§ 4	Das letzte Kriterium nach der Lehre von Reid, Jacobi und der Pragmatisten	392
§ 5	Das letzte Kriterium nach der Lehre von Descartes	393
§ 6	Das letzte Kriterium nach der Lehre der Scholastik	394
Fünfter Teil: Theodizee		397
Einleitung		397
Erstes Kapitel Das Dasein Gottes		398
§ 1	Ansichten über die Erkennbarkeit des Daseins Gottes	398
§ 2	Die Beweise für das Dasein Gottes	401
Zweites Kapitel: Die Wesenheit Gottes		409

Drittes Kapitel Die Attribute Gottes	410
§ 1 Die Unveränderlichkeit Gottes	411
§ 2 Die Ewigkeit Gottes	412
§ 3 Die Einheit Gottes	412
• § 4 Die Verschiedenheit Gottes von der Welt	413
§ 5 Das göttliche Wissen	422
§ 6 Der göttliche Wille	425
§ 7 Die Macht Gottes	428
§ 8 Die Schöpfung	428
§ 9 Die Erhaltung	433
§ 10 Die Mitwirkung	434
§ 11 Die Vorsehung	437
Sach- und Namenverzeichnis	441